

## **Ekosem-Agrar plant Prolongation der Unternehmensanleihen 2012/2017 und 2012/2018 um jeweils vier Jahre**

- **Beibehaltung der Zinskonditionen von 8,75 % p.a. und 8,5 % p.a.**
- **Unabhängiges PwC-Gutachten bestätigt Planung der Gesellschaft und Rückzahlungs-Szenario für beide Anleihen**
- **Anhaltend gute Marktbedingungen durch Unterversorgung des Milchmarkts, hohe Eintrittsbarrieren und staatliche Förderung der Landwirtschaft**
- **Aufforderung zur Stimmabgabe vom 16. bis 19. Februar 2016**

Walldorf, 13. Januar 2016 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat beschlossen, den Anleihegläubigern vorzuschlagen, die Inhaber-Teilschuldverschreibungen 2012/2017 (ISIN: DE000A1MLSJ1) und 2012/2018 (ISIN: DE000A1R0RZ5) um jeweils vier Jahre zu verlängern. Die Ekosem-Agrar Anleihe 2012/2017 soll am 23. März 2021 und die Ekosem-Agrar Anleihe 2012/2018 am 7. Dezember 2022 zurückbezahlt werden. Die vereinbarten Zinskonditionen von 8,75 % p.a. und 8,5 % p.a. bleiben unverändert. Mit der frühzeitigen Entscheidung zur Prolongation der Anleihen möchte sich Ekosem-Agrar die finanzielle Flexibilität erhalten, um sein laufendes Investitionsprogramm zum Ausbau der Marktführerschaft im russischen Milchmarkt abzuschließen und die aufgebauten Kapazitäten seiner Milchviehanlagen voll auszulasten. Mit den daraus generierten positiven Cashflows sollen die Finanzverbindlichkeiten reduziert und die liquiden Mittel aufgebaut werden, die eine Rückzahlung der beiden Anleihen in 2021 und 2022 gewährleisten.

Zur Plausibilisierung dieser Zielsetzung hat Ekosem-Agrar die internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) mit der Überprüfung der Unternehmensplanung im Rahmen eines Independent Business Review beauftragt. Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass Ekosem-Agrar angesichts der sehr guten Marktbedingungen, auch gemäß der von der Geschäftsführung veranschlagten eher konservativen Planung, ausreichend liquide Mittel generieren wird, um die beiden Anleihen fristgerecht zu den geplanten Fälligkeitsterminen zu tilgen. Als wesentliche Treiber sehen die PwC-Experten die erwartete Umsatz- und Profitabilitätssteigerung durch die Vollausslastung der Milchviehanlagen ab 2018 sowie die schrittweise Reduzierung der Finanzierungskosten durch den Abbau der Verbindlichkeiten.

Wolfgang Bläsi, Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Wir sind davon überzeugt, dass unsere Anleihegläubiger der Verlängerung der Anleihen um vier Jahre zu den attraktiven Zinskonditionen zustimmen werden. Wir pflegen einen engen Dialog mit unseren nationalen und internationalen Investoren und haben in den letzten vier Jahren hohen Zuspruch für den eingeschlagenen Kurs und die Erreichung unserer operativen Ziele erhalten. Jetzt wollen wir vollenden, was wir erfolgreich aufgebaut haben. Dafür möchten wir unsere Fälligkeiten bei der Fremdfinanzierung mit unserem Investitionsprogramm in Einklang bringen, das sich aufgrund der krisenbedingt erschwerten Finanzierungsbedingungen in Russland verzögert hat.“

Die Ekosem-Gruppe ist in den letzten vier Jahren profitabel gewachsen. Sie hat unter anderem mit den Mitteln aus den beiden Schuldverschreibungen eine führende Rolle im russischen und europäischen Milchmarkt erlangt. Seit Begebung der ersten Anleihe Anfang 2012 hat das Unternehmen seine landwirtschaftliche Eigentumsfläche von 54.500 auf über 110.000 ha verdoppelt, die Zahl der Milchkühe stieg um 140 % von 10.400 auf rund 25.000 zum Jahresende 2015 und die jährliche Milchleistung hat sich von 58.500 Tonnen auf ein für 2015 erwartetes Volumen von 180.000 Tonnen mehr als verdreifacht.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Die Aussichten für die Milchproduktion sind trotz Wirtschaftskrise und Währungsproblematik angesichts der Unterversorgung des russischen Absatzmarkts und hoher Eintrittsbarrieren eindeutig positiv. Dies wird von den PwC-Experten bestätigt. Die Milchpreise befinden sich zwar weltweit und auch in Russland nach wie vor auf sehr niedrigem Niveau, allerdings erwarten wir, dass hier wieder eine Aufwärtsbewegung erfolgen wird.“

Zur Abstimmung über die Prolongation der Anleihe 2012/2017 und der Anleihe 2012/2018 fordert die Gesellschaft die Anleihegläubiger entsprechend der Anleihebedingungen zur Stimmabgabe in einer Abstimmung ohne Versammlung vom 16. bis 19. Februar 2016 auf. Die Aufforderungen zur Stimmabgabe für die jeweilige Anleihe sind auf der Internetseite der Ekosem-Agrar GmbH mit den erforderlichen Dokumenten für die Abstimmung unter [www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations](http://www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations) abrufbar und werden heute im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**Über Ekosem-Agrar**

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 55.000 Rindern (davon 25.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von über 500 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 196.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 3.500 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2014 eine Betriebsleistung von 156,5 Mio. Euro und ein EBIT von 44,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

**Kontakt**

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 8890 300 // E: [irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de](mailto:irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de) // [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

**Presse / Investor Relations**

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekosem-agrar.de](mailto:presse@ekosem-agrar.de)